



Chur, 17. August 2021

**«Natur am Abend im Bündner Naturmuseum»
vom Mittwoch, 25. August 2021 zum Thema:
Von Fischen und Zwergmäusen –
Die lebenden Tiere im Naturmuseum**



Die Ausstellungen des Bündner Naturmuseums zeigen die Tierwelt Graubündens anhand unzähliger präparierter Objekte. Einige Arten sind jedoch lebend zu bestaunen. In zwei Aquarien werden Fische, Krebse und Muscheln gezeigt. Die rastlosen Zwergmäuse faszinieren mit ihrem quirligen Wesen. Im Gegensatz dazu bewegen sich die Feuersalamander sehr gemächlich in ihrem Terrarium. Da sie nachtaktiv sind, benötigt man etwas Glück, sie überhaupt zu sehen.

Neben diesen Tieren kommen im Naturmuseum manchmal auch unerwünschte lebende Gäste vor, nämlich Schadinsekten, für die die Exponate Lebensraum bieten. Mit diversen Massnahmen werden sie daran gehindert, sich im Museum anzusiedeln.

Ueli Rehsteiner, Museumsdirektor, und **Stephan Liersch**, Sammlungsverantwortlicher, werden im Rahmen der Reihe «Natur am Abend» über die Biologie und Haltung der lebenden Tiere informieren. Informationen über potenzielle Schadinsekten und Bekämpfungsmassnahmen runden das Thema ab.

Die Führung findet am **Mittwoch, 25. August 2021** von **18.00 – 19.00 Uhr** im Bündner Naturmuseum in Chur statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

Aufgrund der behördlichen Vorgaben gegen Corona gilt im Bündner Naturmuseum eine Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren. Eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer/E-Mailadresse ist zwingend.

Anmeldungen werden online unter <https://naturmuseum.gr.ch> oder unter Tel. 081 257 28 41 entgegengenommen. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt.